



3. Nationales Fachforum Jugendmedienschutz

7. September 2015, Bern

WORKSHOP 4

Medien und Informatik im Lehrplan 21 und PER: Medienbildung in der Schule

Prof. Dr. Beat Döbeli Honegger, Dozent mit Forschungsauftrag am Institut für Medien und Schule, PH Schwyz / Arbeitsgruppe ICT und Medien zum Lehrplan 21

ABSTRACT

Digitale Medien im Lehrplan 21: Hoffnung oder Hydra?

Im Ende Oktober 2014 von der D-EDK verabschiedeten Lehrplan 21 erhält die Thematisierung digitaler Medien eine grössere Verbindlichkeit. Der Teillehrplan "Medien und Informatik" ist als Modul konzipiert und enthält die drei Teilbereiche Medien, Informatik und Anwendungskompetenzen. Besteht nun Hoffnung, dass die künftige Generation in der Schule besser mit digitalen Medien umzugehen lernt? Die aktuelle Umsetzung in den 21 mindestens teilweise deutschsprachigen Kantonen lässt mindestens kurzfristig einige Zweifel aufkommen. Der Föderalismus im Schweizerischen Bildungswesen, mangelnde Ressourcen und unterschiedliche Zeitpläne der Lehrplan-Einführung erschweren die Umsetzung der definierten Lehrplanziele.

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Beat Döbeli Honegger ist Dozent mit Forschungsauftrag an der Pädagogischen Hochschule Schwyz. Er war Mitglied in beiden Arbeitsgruppen "Medien und ICT" des Lehrplans 21.

Nicolas Martignoni, Leiter der Fachstelle fri-tic des Kantons Freiburg / Präsident der Commission d'éducation aux médias et aux technologies dans l'enseignement COMETE (CIIP)

ABSTRACT

Die Westschweizer und Tessiner Erziehungsdirektorenkonferenz (CIIP) hat am 27. Mai 2010 den Plan d'études romand (PER) verabschiedet. Die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) ist Bestandteil des PER und Teil der Allgemeinbildung. Die IKT wird in die verschiedenen Disziplinen integriert.

Die Kantone haben den PER zu unterschiedlichen Zeitpunkten eingeführt. Nach einigen Jahren können dennoch erste Erkenntnisse aus der Integration der IKT in den einzelnen Kantonen gewonnen werden. Die Präsentation zeigt die aktuelle Situation sowie die wichtigsten Unterschiede zwischen dem LP21 und dem PER im Bereich Informatik und Medien und versucht, eine vorläufige Bilanz zu ziehen.

CURRICULUM VITAE

Nicolas Martignoni, Mathematiker und Informatiker, ist Leiter der Fachstelle fri-tic im Kanton Freiburg. Er unterrichtete während 10 Jahren Mathematik und Informatik auf Gymnasialstufe sowie das Fach Integration von IKT und Kommunikation an der pädagogischen Hochschule in Freiburg. Seit 2008 leitet er die Fachstelle fri-tic für Information und Kommunikation in den Freiburger Schulen. Er präsidiert die Kommission für Medienkompetenz und Technologien (COMETE) der Westschweizer und Tessiner Erziehungsdirektorenkonferenz (CIIP).